

## Unsere Ferienzeit ist schon wieder vorbei

Ab 02. September wird in der Stickerei wieder gearbeitet und so beginnt nicht nur unser Tag wieder eine halbe Stunde früher sondern auch der **Gottesdienst am Werktag, und zwar um 06:30 Uhr**

**Der September** ist noch ganz frei und leer. Nichts Bedeutendes wird gefeiert oder ist geplant.

**Im August** haben sich 2 Schwestern in der Schweiz in Flüeli gut erholt. Sie wohnten in einem schönen alten Haus in Sachseln, das einem Bekannten unseres Klosters gehört.

Von dort aus besuchten sie nicht nur Br. Klaus im Ranft, sondern auch das Jesuskind in Sarnen, die Mitschwestern im Kloster Eschenbach und das Grab der letzten Äbtissin von Rathausen Äbtissin Benedikta Muff.

Wir besuchen – wenn wir in der Schweiz sind – gerne Br. Klaus im Ranft und das Grab von Äbtissin Benedikta in Neuenkirch. Beides hängt mit unserer Vergangenheit zusammen. Von Br. Klaus besitzen wir das Originalsiegel und Äbtissin Benedikta verdanken wir den Zusammenhalt unseres Konventes. Nach der Aufhebung unseres Klosters Rathausen war sie bemüht, alle Schwestern als Gemeinschaft zusammenzuhalten. Das wollte die Schweizer Regierung nicht und schickte die Schwestern außer Landes. Diese fanden ein altes Kapuzinerkloster in Frankreich der Nähe von Nancy. Die französische Regierung schickte 1901 alle ausländischen Gemeinschaften außer Landes. 1902 fanden unsere Schwestern endlich ihre Bleibe hier in Thyrnau.

Äbtissin Benedikta starb 1890 in Frankreich. Ihre Gebeine durften vor einigen Jahren exhumiert werden und wurden in der Taufkapelle ihres Geburtsortes beigesetzt. Sie war eine tapfere Frau. Sie konnte die Schwestern als Gemeinschaft zusammenhalten und von einem Ort zum anderen führen. Ohne Äbtissin Benedikta gäbe unser Kloster hier in Thyrnau hier sicher nicht.

# KLOSTER THYRNAU

ZISTERZIENSERINNENABTEI ST. JOSEF

SEPTEMBER 2024

NR. 224

## **Gott ist anders**

Wer sich von Gott  
ein Bild macht,  
macht sich immer  
ein falsches Bild  
von Gott.

Was für uns  
gut und böse,  
richtig und falsch ist,  
ist für Gott  
ganz anders  
als für uns.

Wir Gott ist  
sehen wir  
an Jesus Christus,  
aber auch nur,  
wenn wir  
an IHN glauben.

*Pfr. Elmar Gruber*

# Gottesdienste im September 2024

<b>1. SO</b>	<b>22. Sonntag</b>	<b>Dr. Wagenhammer</b>
2. MO	vom Tag	Dr. Schlögl / Pfr. Erndl
3. DI	G hl. Gregor d. Große, <i>Kirchenlehrer</i>	Pfr. Sondorfer
4. MI	vom Tag	Pfr. Wurm
5. DO	OM Requiem	Pfr. Anetseder
6. FR	vom Tag	Pfr. Sondorfer
7. SA	vom Tag	Pfr. Sondorfer
<b>8. SO</b>	<b>HF 23. SO / MARIÄ GEBURT</b>	<b>Dr. Wagenhammer</b>
9. MO	vom Tag	Pfr. Erndl
10. DI	vom Tag	Pfr. Sondorfer
11. MI	vom Tag	Pfr. Wurm
12. DO	G Mariä Namen	Pfr. Anetseder
13. FR	G hl. Johannes Chrysostomus, <i>Kirchenl.</i>	Pfr. Sondorfer
14. SA	F Kreuzerhöhung, <i>eigen</i>	Pfr. Sondorfer
<b>15. SO</b>	<b>25. Sonntag / 7 Schmerzen Mariä</b>	<b>Dr. Wagenhammer</b>
16. MO	G hl. Kornelius u. Cyprianus, <i>Märtyrer</i>	Pfr. Erndl
17. DI	G hl. Hildegard, <i>Kirchenlehrer</i>	Pfr. Sondorfer
18. MI	Soll Gedächtnis aller Toten des Ordens	Pfr. Wurm
19. DO	vom Tag	Pfr. Anetseder
20. FR	G hl. Andreas Kim u. Gefährten, <i>Märtyrer</i>	Pfr. Sondorfer
21. SA	F hl. Matthäus, <i>Ev., Apostel</i>	Pfr. Sondorfer
<b>22. SO</b>	<b>25. Sonntag</b>	<b>Dr. Wagenhammer</b>
23. MO	G hl. P. Pio v. Pietrelcina, <i>Hirten d. Kirche</i>	Pfr. Erndl
24. DI	vom Tag	Pfr. Sondorfer
25. MI	F hl. Niklaus von Flüe, <i>hl. Männer</i>	Pfr. Wurm
26. DO	vom Tag	Pfr. Anetseder
27. FR	G hl. Vinzenz v. Paul, <i>Hirten d. Kirche</i>	Pfr. Sondorfer
28. SA	Muttergottes am Samstag	Pfr. Sondorfer
<b>29. SO</b>	<b>26. Sonntag</b>	<b>Dr. Wagenhammer</b>

30. MO G hl. Hieronymus, *Kirchenlehrer* Pfr. Erndl  
 1. DI G hl. Theresia v. Kinde Jesu Pfr. Sondorfer

Die Buchstaben in der dritten Spalte sagen, wie das Fest gefeiert wird:  
 HF = Hochfest / F = Fest / G = Gedenktag / VM = Votivmesse  
 OM = monatlicher Gedenktag für die Verstorbenen des letzten Monats

## Fatima-Rosenkranz

Wir laden herzlich ein von Mai bis Oktober an jedem 13. mit uns zusammen um ca. 17:00 Uhr den Fatima-Rosenkranz zu beten.

Die Ferienzeit ist für uns zu ende.

**Werktags beginnt der Gottesdienst wieder um 6:30 Uhr**

## Unsere Gebetszeiten

	sonntags:	werktags:	samstags:
Vigil	06:15		
Laudes	06:45	05:45	05:45
Hl. Messe	08:30	<b>06:30</b>	<b>06:30</b>
Mittagsgebet	11:00	11:30	11:30
Anbetung	16:30	16:30	16:30
Vesper	17:00	17:00	16:40
Rosenkranz			17:00
Vigil u. Komplet	19:15	19:15	
Komplet			19:00

### Verantwortlich:

Äbtissin M. Mechthild Bernart OCist.  
 Abteistr.1 94136 Thyrnau

Tel: 08501-939 090 [info@kloster-thyrnau.de](mailto:info@kloster-thyrnau.de) [www.kloster-thyrnau.de](http://www.kloster-thyrnau.de)